

Référentiel d'aide à la programmation pour l'enseignement de l'allemand renforcé aux cycles 1, 2 et 3

Réalisé à partir des programmes de l'école primaire 2015 et des attendus du CECRL, ce référentiel est destiné à fournir des repères de progressivité pour la mise en œuvre de l'enseignement de l'allemand de la maternelle au cycle 3, dans les cinq activités langagières (réagir et dialoguer, écouter et comprendre, parler en continu, lire et comprendre, écrire).

La présentation de ce document vise à fournir un support permettant aux équipes d'assurer la continuité des apprentissages en organisant leur progression à travers les cycles, de valoriser ainsi les acquis des élèves, d'envisager des séquences de réinvestissement et de consolidation ainsi que la construction de compétences nouvelles, selon une démarche spiralaire.

Les indications qui figurent dans ce document correspondent de façon générale au niveau A1 du CECRL adapté à l'âge des enfants. La nouvelle distribution des cycles implique également d'aborder des formulations de niveau A2 (en gras dans le document) en cours de cycle 3, pour qu'à la fin de ce cycle les élèves soient en mesure de valider le niveau A1 dans toutes les activités langagières et le niveau A2 dans au moins deux activités langagières.

Ce document associe des exemples de formulations en allemand aux capacités visées dans les 5 activités langagières définies par le CECRL. Ces formulations ne constituent pas un ensemble limitatif et leur ordre de présentation n'implique ni hiérarchie ni progression.

Les cases colorées correspondent aux cycles dans lesquels les différentes capacités peuvent être abordées, acquises, consolidées et réinvesties.

Chaque unité d'apprentissage prendra appui sur des activités culturelles et linguistiques : elle sera l'occasion d'enrichir le répertoire lexical, de mener un début de réflexion sur le fonctionnement de cette langue et d'affiner les compétences phonologiques des élèves.

A1/A2 – Réagir et dialoguer

A1 (niveau introductif ou de découverte) : L'élève est capable de communiquer, de façon simple, à condition que l'interlocuteur soit disposé à répéter ou à reformuler ses phrases plus lentement et à l'aider à formuler ce qu'il essaie de dire.

A2 (niveau intermédiaire) : L'élève est capable d'interagir de façon simple et de reformuler son propos pour s'adapter à l'interlocuteur.

Etablir un contact social

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
Saluer	Hallo Thomas! / Guten Tag!			
	Guten Morgen! Guten Abend! Gute Nacht! Guten Tag, Herr Müller/ Frau Schneider!			
Prendre congé	Tschüss! / Auf Wiedersehen!			
	Bis bald! / Bis morgen! / Bis Freitag!			
Remercier	Danke! Bitte!			
	Danke schön! Bitte schön!			
	Vielen Dank! Herzlichen Dank!			
S'excuser	Entschuldigung!			
	Tut mir Leid! Sorry!			
Formuler des souhaits	Alles Gute zum Geburtstag! Frohe Weihnachten!			
	Frohe Ostern! Glückliches neues Jahr! / Dir auch! Schönes Wochenende! Viel Spaß!			
Féliciter	Bravo! Prima! Toll!			
	Schön! Sehr gut!			
	Gratuliere!			
Demander la parole	Kann ich auch was sagen? / Aber sicher. Wer ist dran? / Ich bin dran! Ich möchte etwas sagen. / Ja, bitte! / Moment!			
	(Einen) Moment bitte! Warte mal!			
Demander à quelqu'un de ses nouvelles et y	Wie geht es dir? Mir geht es nicht so gut / schlecht / so lala.			
	Was hast du denn?			

réagir	Ich habe Bauchweh. / Der Kopf tut mir weh.			
	Was ist (mit dir) los? / Ich bin krank / müde. Was fehlt dir denn? / Ich fühle mich nicht wohl. Warum weinst du? / Ich bin traurig. Freust du dich nicht? / Doch!			

Se présenter

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
Dire son nom	Ich bin... . Und du?			
	Wie heißt du? Ich heiße Pierre. Und du?			
	Wer bist du? / Ich bin... . Und du?			
Dire son âge	Ich bin 7. Und du?			
	Ich bin 9 Jahre alt. Und du, wie alt bist du? / Ich bin auch 9.			
Parler de sa famille	Ich habe eine Schwester / einen Bruder. Und du? Ich habe keine Geschwister.			
Dire où on habite	Ich wohne in Wien. Und wo wohnst du?			
	Ich komme auch aus Wien. Und wo wohnst du?			
	Ich komme aus Polen / aus der Türkei.			
Parler de ses goûts	Ich mag Schokolade. Und du? Ich nicht, ich mag Bonbons.			
	Das schmeckt gut! Lecker! / Nein, das schmeckt nicht gut.			
	Was machst du gern / nicht gern?			
	Ich spiele gern Tennis / nicht gern Flöte. Ich habe / spiele lieber Fußball als Tennis.			

Répondre à des questions et en poser pour ...

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
inviter	Spielst du mit? / Ja, gern.			
	Willst du Karten spielen?			
	Nein, ich spiele lieber Tischtennis. Ich höre lieber Musik.			
	Komm, wir singen / spielen ...			
	Nein, ich habe keine Lust. Ich kann nicht.			
obtenir quelque chose (objet, aide, information)	Gehen wir in die Bibliothek? / Warum nicht?			
	Wollen wir im Internet surfen? / Ich möchte lieber chatten.			
	Ich möchte ..., und du? / Ich möchte ...			
	Hast du Hunger? / Durst? Ja.			
	Möchtest du Wurst? Nein, danke, lieber Käse. Ich brauche eine Schere. / Tut mir Leid, ich habe keine. Kannst du mir helfen? Darf ich ein Buch nehmen?			
s'interroger, émettre une hypothèse	Was ist los? / Mein Fahrrad ist weg!			
	Wie bitte? / Kannst du wiederholen?			
s'informer (prix)	Gib mir ein Blatt Papier, bitte!			
	Komm schnell! Kannst du mir helfen?			
	Was ist das? Vielleicht ist das ein Geschenk?			
s'informer (heure, horaire)	Was kostet das? 6 Euro.			
	Und das Videospiel? Es kostet 16 Euro.			
s'informer (activité)	Es ist zu teuer / zu billig.			
	Wie spät ist es? Fünf / Halb drei ...			
s'informer (date)	Wann essen wir? Um halb sieben.			
	Wann ist die Fete? Morgen / Am Samstag.			
	Was machst du? Ich gehe zum Zahnarzt. Uwe / Tina ist nicht da. Was macht er / sie? Ich weiß es nicht. Wohin gehst du? Ins Schwimmbad / Nach Hause.			
	Welcher Tag ist heute? / Montag.			

	Montag, der 12. April.			
s'informer (lieu)	Wo ist die Kasse bitte? Wie komme ich zur Post? Immer geradeaus, die erste Straße links und nach der Ampel rechts. Wo ist das Verkehrsbüro? / In der Bahnhofstraße.			
s'informer (météo)	Wie ist das Wetter heute? / Die Sonne scheint. / Es regnet. Wie ist das Wetter heute in München? Es schneit, es ist kalt / warm.			
s'informer (souhaits, préférences)	Was möchtest du zum Geburtstag? Neue Turnschuhe oder ein Buch? Nein, ich möchte kein Buch, ich möchte lieber eine DVD.			
exprimer un accord/désaccord	Kommst du mit? Ja, gern. OK / Nein, es geht nicht. Bist du einverstanden? / Na klar! / Sicher! / Natürlich! Das ist richtig! Das ist falsch! Das stimmt (nicht)!			
réagir à une proposition	Willst du Karten spielen? Nein, ich habe keine Lust. Schade! / Das ist aber schade!			
épeler des mots familiers	Hast du eine E-Mail Adresse? Ja, Juliab@t-online.de Wie schreibst du das? J – U – L – I – A – B – @ ...			
énoncer des données chiffrées	Gib mir bitte deine Telefonnummer! 00 33 3 88 41 72 81. Und wie ist deine?			
demander la permission	Darf ich ins Kino? Soll ich mitkommen? Du musst zum Arzt.			
exprimer la possession	Ist das dein Heft? Ja, das ist mein Heft/Buch ... Ist das dein Heft? / Nein, das gehört mir nicht. Haben Sie eine Uhr? / Nein, ich habe keine Uhr.			
exprimer la capacité	Kannst du tanzen?/ Ich kann das nicht. Das kann ich nicht.			
parler de quelqu'un d'autre	Wer kommt? Keine Ahnung! Wer ist das? Wer ist da? Was macht Paul? Ich weiß es nicht.			

A1/A2 – Ecouter et comprendre

A1 (niveau introductif ou de découverte) : L'élève est capable de comprendre des mots familiers et des expressions très courantes sur lui-même, sa famille et son environnement immédiat (notamment scolaire).

A2 (niveau intermédiaire) : L'élève est capable de comprendre une intervention brève si elle est claire et simple.

Comprendre des consignes

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
Consignes généralement utilisées à l'école (associées au matériel scolaire)	Setz(e) dich! Steh(e) auf! Langsam! Weiter! Noch einmal! Komm(e) an die Tafel! Jetzt singen wir!			
	Pass(e) /Passt auf! Hör(e) /Hört auf! Setz(e) dich! Nimm dein Heft! / Nehmt euer Buch Seite ...! Schneller! Sprich lauter! Leise bitte! Sprich nach! Wiederhole! Bildet eine Vierergruppe! Schreib(e) das Datum an die Tafel! Schreib(e) das Datum / deinen Namen an die Tafel! Lies den Titel! Beeil(e) dich! Bist du fertig? Zähle von ... bis ...! Kreise ein! Klebe das Blatt ins Heft! Schreibe ...! Male ...! Zeichne ...! Verbinde! Kreuze an! Schneide aus! / Ordnet die Bilder!			
	Schreib(e) das Datum / deinen Namen ins Tageheft / auf die kleine Tafel! Schreib(e) deinen Vornamen! Kreuz(e) / Kreuzt die richtige Antwort an! Stell(e) den Computer an! Klicke auf ...!			
Consignes diverses	Vorsicht! Pass(e) auf! Da kommt ein Auto!			

Consignes utilisées au cours d'un jeu	Wir wollen jetzt „Quartett“ spielen! Du bist jetzt an der Reihe!			
	Du musst einmal aussetzen! Ich habe gewonnen!			
instructions courtes et simples	Mach(e) das Licht an/aus! Mach(e) die Tür auf/zu! Du gehst raus! Geh(e) raus! Was fehlt? Du bist dran!			
	Würfle drei Mal! Zurück auf Feld 7! Zieh(e) eine Karte! Schneide die Form aus! Male / Malt sie rot an! Klebe das Bild unter den Satz! Schneidet die Karten aus! Wir basteln eine Maske. Wir brauchen einen Pappteller, Wolle und zwei Gummis.			

Comprendre des mots familiers, des expressions courantes et des questions simples en lien avec ...

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
des indications chiffrées	Meine Schwester ist 2. Es ist 10 Uhr. Wie alt bist du? Ich bin 5 und Mama 30. Wie viel kostet die CD? Die CD / Sie ... kostet 11 €. Ruf(e) die Nummer 543 58 an! Meine Telefonnummer ist 98 765. Mein Freund wohnt Gartenstraße 34. Welcher Tag ist heute? Heute ist Donnerstag, der 15. Januar. Ich habe am 16. September Geburtstag. Der Märchengarten schließt um 6.			
	Um wie viel Uhr fährt der Bus? Der Bus fährt um 10 ab. Es ist schon Viertel vor/nach acht. Eins, zwei, ... zwölf, dreizehn, ... hundert, ... tausend. Und jetzt die Ziehung der Lottozahlen: 31, 12, 45, 43, 77... Am Sonntag hat der FC Bayern gegen Eintracht Frankfurt mit 2 zu 1 gewonnen.			
son environnement proche	Marie ist nicht da. Sie ist krank. Stefan ist froh, er hat eine Eins in Mathe bekommen. Florians Mutter kommt oft in die Schule und spielt mit uns Theater. Sein Vater arbeitet in einer Apotheke. Petra Müller. Du kannst eine Nachricht hinterlassen. Ich rufe dich zurück.			

Comprendre les questions et les informations relatives ...

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
à l'identité	Wer bist du? Wo wohnst du? Wo und wann bist du geboren? Wann hast du Geburtstag? Woher kommst du? Wie ist deine Handynummer? Hast du eine E-Mail-Adresse?			
à l'identité et à la famille de quelqu'un	Hast du Geschwister? Sie hat keine Geschwister. Er hat zwei Schwestern und zwei Brüder.			
	Das ist Tinas Mutter, sie kommt aus Österreich. Das ist mein Papi. Das ist meine Freundin, sie ist in der Schweiz geboren.			
à ses goûts	Was machst du gern? Ich spiele (nicht) gern Tennis. Ich mag ... Ich mag das nicht.			
	Was sind deine Hobbys? Er spielt lieber am Computer. Ich finde das echt stark, cool. Ich finde das total langweilig / blöd.			
à son état physique	Ich bin so müde. Ich fühle mich nicht wohl. Ich habe Kopfweh, Bauchschmerzen.			
	Ich glaube, ich bin krank / ich muss zum Arzt.			

	Gibst du mir eine Aspirin Tablette?			
à ses sentiments	Ich bin froh / glücklich / traurig.			
	Freust du dich auch? Du siehst aber traurig aus! Das interessiert mich gar nicht. Es ist mir ganz egal!			

Comprendre avec des aides appropriées des ...

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
histoires simples	Die kleine Raupe machte sich auf den Weg, um Futter zu suchen. Am Montag fraß sie sich durch einen Apfel. Am Dienstag ... Hans arbeitet seit sieben Jahren bei einem Meister. Der Meister ist sehr nett und die Arbeit macht Spaß. Aber Hans möchte jetzt gern wieder nach Hause. Hans nimmt das Gold und geht los...			
récits brefs, comptes-rendus ou descriptions	Am ersten Tag haben wir einen Ausflug nach Nymphenburg gemacht. Dort haben wir das Schloss besichtigt. Am Mittwoch hat der Sportlehrer ein Basketballturnier organisiert. Der letzte Nachmittag war frei und am Abend gab es eine tolle Abschiedsfete.			
messages simples (annonces, séquences à la radio ou à la télévision)	Der kleine Sven wartet auf seine Eltern an der Information im Erdgeschoss. Ich bin zur Zeit nicht erreichbar. Sprechen Sie nach dem Piepton! Hallo, ich bin's, Oli! Rufe mich bitte vor halb sechs zurück! Preishit der Woche : „Die zwei Brüder“ auf DVD nur für 9,99€. Sie heißen also ..., sind Solosängerin. Sie machen jetzt ihre dritte England-Tournee. Nun schalten wir nach Hamburg zurück!			
comptines, poèmes, devinettes, chants, proverbes	1, 2, Polizei ... Punkt, Punkt, Komma, Strich ... Ich habe ein Bein, aber ich kann nicht stehen. Ich habe einen Rücken, aber ich kann nicht liegen. Ich trage eine Brille, aber ich kann nicht sehen. Was bin ich? (die Nase) Frau Holle / Hab 'ne Tante aus Marokko. / Mein Hut, der hat drei Ecken. Ende gut, alles gut. Wer sucht, der findet. Übung macht den Meister. / Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. Eile mit Weile!			

A1/A2 – Parler en continu

A1 (niveau introductif ou de découverte) : L'élève est capable d'utiliser des expressions et des phrases simples pour parler de lui et de son environnement immédiat.

A2 (niveau intermédiaire) : L'élève est capable de produire en termes simples des énoncés sur les gens et les choses.

Reproduire un modèle oral

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
Phrases simples	Jean ist nicht da. Er ist krank. Es regnet. Heute ist Dienstag. Noch einmal bitte! Kannst du mir helfen? Wir treffen unsere Partnerklasse im März. Die Partnerschüler sind in der 3. Klasse. Wir sind 13 Mädchen, 11 Jungen und wir lernen Deutsch. Darf ich in die Lesecke? Darf ich lesen? Darf ich an die Tafel kommen? Ich muss auf die Toilette. Darf ich auf die Toilette gehen? Darf ich bitte ein Taschentuch nehmen? Ich bin fertig, darf ich bitte einen Bleistift haben?			
Comptines	Eins, zwei, drei, vier / Hinter dem Klavier			

	Sitzt eine Maus / Und du bist aus. Der, die, das / Wer, wie, was / Wieso, weshalb, warum / Wer nicht fragt, bleibt dumm.			
Chants	Bruder Jakob, schläfst du noch? ... Laurentia, liebe Laurentia mein, Wann werden wir wieder beisammen sein... Die Affen rasen durch den Wald...			
Poèmes	<i>Ein Regenbogen / Komm und schau (Guggenmos)</i> Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder... Ein großer Teich war zugefroren... (Goethe)			

Utiliser des expressions simples pour ...

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
parler de soi et de son entourage	Ich bin Pierre. Ich habe zwei Katzen. Ich habe am 15. Mai Geburtstag. Meine Katzen heißen ... und ... Sie schlafen auf meinem Bett oder spielen im Wohnzimmer. Ich heiße Ich bin ... Jahre alt. Ich wohne in Ich habe einen Bruder/eine Schwester. Ich habe zwei Brüder / Schwestern.			
	Mein kleiner Bruder heißt Er ist fünf. Ich habe keine Geschwister. Meine Großeltern wohnen auch in Wir haben eine Katze und einen Hund. Das ist mein Haus. Ich wohne in einem Haus/einer Wohnung.			
parler de ses goûts	Ich spiele gern Fußball. Ich fahre Rad. Am Mittwoch spiele ich Fußball. Ich gehe gern ins Schwimmbad. Am Wochenende fahre ich gerne mit dem Fahrrad. Ich spiele gern im Park. Das gefällt mir. Ich kann gut Schlagzeug spielen. Ich will fernsehen.			
	Ich finde Yoga echt cool, total langweilig. Ich spiele gern Tennis, aber ich spiele noch lieber Badminton. Ich kann schon schwimmen, aber noch nicht tauchen. Mein Lieblingssänger heißt Ich höre am liebsten Ich esse gern Eis, doch ich mag keinen Spinat. Ich trage gern T-Shirts und Jeans. In den Ferien möchte ich zu Oma.			
parler de son environnement scolaire	Ich bin in Klasse 6. Sie geht in die 7. Klasse. In der 7b sind 12 Mädchen und 10 Jungen. Ihr Klassenlehrer ist sehr nett. Frau Schmitt ist unsere Mathelehrerin. Unsere Klassensprecher sind Mein Lieblingsfach ist Deutsch.			
présenter quelqu'un	Das ist die Hexe. Das ist Hänsel, Gretels Bruder. Seine Familie ist arm und wohnt im Wald.			
	Das ist der Vater von Jan. Das ist Claudias Mutter. Er läuft gern Ski und spielt gern Klavier. Sie kann gut singen. Sie spielt aber lieber Gitarre. Er ist Deutscher. Sie ist Französin. Meine Großeltern wohnen bei uns.			
réaliser des jeux	Jetzt bin ich dran! Wir haben gewonnen. Es ist rund, gelb und Was ist es?			

	Er hat braune Haare, trägt eine Brille ... Wer ist das?			
donner des informations	Die Sonne scheint. Es ist warm. Es regnet. Es schneit. Heute ist Sven nicht da. Vielleicht ist er krank. Die Partnerschüler machen im Juni ein Schulfest / eine Klassenfahrt. Heute scheint die Sonne. Leo sitzt am Tisch. Marie steht am Fenster. Sie wohnt in der Stadt / auf dem Land. München liegt in Bayern. Basel liegt am Rhein.			
décrire des objets et des personnes	Mein Fahrrad ist neu / kaputt / rot. Das Buch kostet 5 Euro. Meine Oma ist nicht sehr alt. Unser Lehrer ist super. Max ist krank. Er hat Fieber, Kopfschmerzen, Bauchweh. Schneewittchen ist ein Mädchen. Es wohnt bei den sieben Zwergen. Tina sieht fern und Petra liest ein Buch. Das ist Martinas Katze, sie ist süß. Ist er groß, klein, dick, dünn, nett, böse, dumm? Der Mann trägt eine Brille.			
raconter ce que l'on a l'intention de faire ou ce qui s'est passé	Ich will / möchte Fußball spielen. Ich gehe (jetzt) zu Stefan (oder ich bleibe zu Hause). Um 5 Uhr gehe ich ins Kino. Ich fahre (morgen / am Samstag / im Sommer) nach Deutschland. Das war super / echt stark! Ich war nicht in der Schule, weil ich krank war. Wir haben zuerst gespielt und dann getanzt. Die Party war wirklich toll. Es hat mir gar nicht gefallen. Ich bin früh nach Hause gegangen. Er fährt langsam, ich fahre schneller. Das schmeckt besser. Das ist sehr schön. Alle haben mitgemacht. Es hat alles geklappt.			
expliquer, justifier	Er isst kein Fleisch, er ist Vegetarier. Ich bin nicht gekommen, weil ich keine Lust hatte. Das weiß ich nicht.			
reproduire un vire-langue	Fischers Fritz fischt frische Fische, Frische Fische fischt Fischers Fritz.			
raconter une histoire courte à partir d'une séquence d'images				
lire à haute voix et de manière expressive un texte bref après entraînement				

A1/A2 – Lire et comprendre

A1 (niveau introductif ou de découverte) : L'élève est capable de comprendre des mots familiers et des phrases très simples.

A2 (niveau intermédiaire) : L'élève est capable de comprendre des textes courts et simples.

Comprendre des énoncés courts et simples

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
Indications accompagnées de dessins	Bastle ein Armband für deine Freundin. Du brauchst: Eine Schere, 3 Bänder, Klebeband. Leg(e) die Bänder auf die Hälfte zusammen.			
Informations, programmes de télévision	ARD/ZDF/KIKA ... Sendung mit der Maus, So 11 Uhr 30, Logo ...			
Prospectus pages web	Puppenmuseum in Basel Öffnungszeiten: Täglich von 10 bis 18 Uhr.			
Panneaux	Abfahrt: 13 Uhr 15 / Gleis 7			

	Apotheke / Bahnhof / Kasse ...			
Affiches	Zirkus KNIE Letzte Vorstellung: Sonntag 15 Uhr			
Questionnaire	Datum: / Name: / Vorname: / Alter: / Wohnort:			
Instructions et consignes	Ordne die Bilder. Kreuze die richtige Antwort an. Schreib(e) die Wörter / Sätze unter die Bilder. Was passt zusammen? Welches Foto passt zu welchem Brief? Fülle das Raster aus! Ergänze die Sprechblasen! Du kommst auf die 3, du musst einmal aussetzen. Wer eine 6 würfelt, darf anfangen. Nimm ein Stück Karton! Schneide kleine Karten aus! Zuerst eine Form einfetten. Dann Eier trennen und das Eigelb mit dem Zucker schaumig rühren. Mehl und Backpulver dazu geben. Den Teig ausrollen. Plätzchen ausstechen.			
Recettes	Plätzchen Ihr braucht: 375g Butter, 200g Zucker, 5 Eigelbe, 500g Mehl. Die Butter rühren. Den Zucker und die Eigelbe dazu geben und weiterrühren. Langsam das Mehl dazu geben. Den Teig zusammen kneten. Den Teig kalt stellen, ...			

Comprendre un message court

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
Carte postale	Liebe Pauline! Ich mache Urlaub an der Nordsee. Das Wasser ist kalt aber ich bade jeden Tag. Ich sammle Muscheln am Strand. Bis bald! Claudia			
Lettre	Lieber Alexander! Ich bin Sven. Ich bin acht Jahre alt. Ich mag Meine Lieblingsmannschaft ist Bayern München. Schreib(e) mir bald! Viele Grüße! Sven			
Courriel	Hallo Schüler der ... Ihr kommt zu uns in zwei Tagen. Am Mittwoch machen wir eine Radtour durch die Stadt. Vergesst eure Helme nicht! Bis Montag!			
Correspondance diverse	Viele Grüße aus Köln! Hier ist es sehr schön. Das Wetter ist super und wir können jeden Tag baden. Es gibt auch sehr viel zu besichtigen. Dein Torsten Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Ich lade dich zu meiner Geburtstagsfeier am 16. Mai ein. Die Party beginnt um 14 Uhr. Bring(e) Cola, etwas zu knabbern, deine CDs und gute Laune mit! Guten Rutsch! Frohe Weihnachten! Ein gutes neues Jahr wünscht dir deine Julia. Frohe Ostern! Was machst du gerade? Hast du (heute) etwas vor? Wie wär's mit Kino? WASA (Warte auf schnelle Antwort), GUK (Gruß und Kuss) MFG (Mit freundlichen Grüßen) Muss kurz zu Alex! Bin in 20 Minuten da! Brauche Geld für den Friseur!			

Se faire une idée du contenu ...

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
d'un texte informatif	Murmeltiere leben in Großfamilien. Im Herbst müssen			

simple	Murmeltiere sehr viel fressen, weil sie im Winter schlafen. Der Winterschlaf dauert sechs Monate. Schon mit 3 Jahren spielte Mozart Klavier. [...]. Die Familie wohnte in Salzburg. Die Wohnung der Familie Mozart, Getreidegasse Nummer 9, ist heute ein Museum.			
d'une annonce publicitaire	Zu verkaufen: schönes Fahrrad. Farben: schwarz und gelb. Verkaufspreis: 80 Euro.			
d'un texte court de fiction ou d'une légende	Im Mittelalter gab es eine ruhige kleine Stadt: Hameln. Eines Tages, mitten im Winter, kamen Millionen von Ratten in die Stadt ...			
de panneaux et documents informatifs (prospectus, menu, programme, annuaire, publicité, panneaux, affiches, etc.)	Freilichtmuseum Ab 15. März, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr Eintrittspreise / Führungen Getränke-, Speise- und Tageskarte: Cola, Sprudel, Kartoffelpuffer mit Apfelmus, ... ARD / ZDF / RTL2 / SAT1 / KIKA / ARTE / SWR Nachrichten / Zeichentrickfilm / Krimi / Sportschau Sendung mit der Maus / Logo Gelbe Seiten / Auskunft / In- und Ausland „Marktkauf. Mehr in der Tüte“ Eingangshalle / Lehrerzimmer / Volleyball in der Sporthalle / Konzert in der Aula / Hausmeister / Schulleiter Bäckerei / Apotheke / Spielplatz / Fußgängerzone / Zone 30 / Spielstraße / Bushaltestelle / Bei Rot stehen, bei Grün gehen! Nur für Radfahrer! Erdgeschoss / 1. Stock / Spielwarenabteilung / Notausgang / Sonntags geschlossen / Heute im Sonderangebot! DB / Hbf / U / S / Ankunft / Abfahrt / Schalter / Fahrkartenautomat / Bahnsteig / Gleis / Abfälle (Glas, Verpackungen, Restmüll) Autobahn / Ausfahrt / Unfall / Baustelle / Stau / Umleitung			

Repérer et prélever des informations simples dans ...

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
un texte informatif (titre, article, annonce, météo, etc.)	„Jedes fünfte Kind zu dick!“ „Deutschland im Fußballfieber.“ Gestern Nachmittag ist gegen 15 Uhr ein Unfall passiert. Ein 14-Jähriger ist mit dem Rad durch die Schillerstraße gefahren. Vor dem Burggymnasium hat ihn ein Hund angesprungen. Er wurde ins Krankenhaus gefahren. „Nun ist es soweit! Unser Alexander hat ein Schwesterchen bekommen: Anna, geboren am 6. Juni, 3850 gr, 51 cm.“ Heute heiter bis wolkgig. Morgen einsetzender Regen und merklich kühler.			
un texte de fiction (textes narratifs, littérature enfantine ou conte, poèmes ou textes de chanson, etc.)	Montag, 8 Uhr. Herr Weißgold geht in sein Büro und sieht, dass sein Computer nicht mehr da ist. Was ist denn passiert? Herr Carstens hat sich einfach für das Wochenende den Computer von Herrn Weißgold geholt. Sein PC ist nämlich kaputt! Es war einmal ein(e) ..., der, das, die in ... lebte. Er / sie war / hatte Eines Tages ..., denn Unterwegs / plötzlich Da kam ... und sprach: „ ... “. Schließlich ... Und wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie noch heute. Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir ...			

A1/A2 – Ecrire

A1 (niveau introductif ou de découverte) : L'élève est capable de copier un modèle écrit ; d'écrire un court message et de renseigner un questionnaire simple.

A2 (niveau intermédiaire) : L'élève est capable de produire des énoncés simples et brefs.

Copier des mots isolés et des textes courts

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
Copier des mots isolés	Cola / Limo / Erdbeeren / Schokolade			
Copier des textes courts	Mairegen bringt Segen. / Und werden wir nass, So wachsen wir lustig / Wie Blumen und Gras. Christian Wolf / Goethestraße 4 / D - 09111 CHEMNITZ			

Renseigner un questionnaire et écrire une adresse

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
Renseigner un questionnaire	Hobbies: fernsehen, Flöte spielen, turnen. Haustier: Hamster.			
Renseigner une adresse	Tanja Pfister Blumenstraße 12 D - 77654 OFFENBURG			

Ecrire en référence à des modèles

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
un message électronique simple	Ich gehe mit Peter um 5 ins Kino. Kommst du mit?			
une carte d'invitation	Ich habe am 18. Mai Geburtstag. Ich lade dich ein. Samstag um 15 Uhr. Marion			
	Ich lade dich zu meinem Geburtstag am 16. Mai ein. Komm um 14 Uhr! Bring Cola und CDs mit!			
une carte de vœux	Alles Gute zum Geburtstag! Frohe Weihnachten! Ich wünsche dir ein glückliches neues Jahr!			
une carte postale	Schöne Grüße aus Südtirol! Wir haben viel Schnee und ich fahre jeden Tag Ski. Bis bald! Tim			
un poème	Familie Sport „Am Montag Fußball / Am Dienstag Handball / Am Mittwoch“ „Du bist da und ich bin hier / Du bist Pflanze, ich bin Tier.“ Franz Wittkamp			

Produire de manière autonome quelques phrases sur

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
soi-même	Ich heiße ... und ich bin ... Jahre alt. Ich wohne in ... Ich habe eine Katze. Ich tanze und reite und lese gern.			
des personnages réels ou imaginaires à partir d'images	Die Hexe kommt. Sie hat einen Apfel....			

Ecrire sous la dictée des expressions connues

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
écrire une commande dans un jeu de rôle	Hähnchen, Pommes und Salat. 2 Bananen, 1 Apfel, 3 Kiwis, ...			
Formulations apparaissant dans les activités langagières lire & comprendre, et écrire				

Produire de manière autonome des écrits courts et simples

Capacités	Exemples de formulations	C1	C2	C3
une carte postale ou une lettre de vacances, d'anniversaire, de vœux, d'invitation	Viele Grüße aus den Ferien / aus Rom! Alles Gute zum Geburtstag! Frohe Ostern / Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht dir deine Caroline. Ich lade dich zu meinem Geburtstag am 16. Mai ein. Komm um 14 Uhr! Bring Cola und CDs mit!			
une lettre pour se présenter, remercier, s'excuser	Lyon, den 16. März ... Lieber Markus! Mein Name ist Olivier. Ich bin dreizehn. Ich bin 1,54 m groß, habe braune Augen und braunes Haar. Mein Vater ist Tierarzt und meine Mutter Krankenschwester. Ich habe einen Bruder und eine Katze. Ich fahre gern Inliner und Skateboard. Ich spiele auch Gitarre und lese Comics. Schreib(e) mir bald! Tschüs! Dein Olivier Vielen Dank / Ich danke dir für deinen Brief, dein Geschenk. Es tut mir Leid, aber ich hatte keine Zeit. Ich kann nicht kommen, weil ich krank bin.			
un message électronique pour demander un renseignement, de l'aide, faire une proposition, réagir, accepter, refuser	Fällt „Bio“ morgen aus? ... Kannst du mir die Hausaufgaben bringen? Willst du mit ins Kino? Kommst du am Mittwoch zu mir? Treffen wir uns um 4? Okay! Einverstanden! Gute Idee! Tut mir Leid! Es geht nicht. Ich kann nicht. Ich darf nicht. Bin mit den Hausaufgaben noch nicht fertig!			
un récit	Heute habe ich Geburtstag. Meine Mutter und ich dekorieren zuerst das Wohnzimmer mit Luftballons und Girlanden. Dann backen wir Kuchen. Um drei kommen meine Freunde. Ich bekomme viele Geschenke. Wir essen und trinken. Die Geburtstagstorte ist sehr lecker. Dann hören wir Musik und tanzen. Plötzlich klingelt der Nachbar. Er ist böse und sagt: „Hört auf! Ich kann nicht schlafen!“. Das Fest ist zu Ende.			
une description	Er hat blaue Augen, schwarze Haare. Er ist ziemlich klein. Die Hexe ist böse; sie wohnt im Wald. In unserem Klassenzimmer hängt ein Bild von Kandinsky. In der Mitte steht ein Haus. Ich sehe einen schönen Garten.			
écriture créative (bulles de BD)	Los! Hilfe! He, du! Na, so was! Quatsch! Mist! Warte nur! Oh Schreck! Du spinnst wohl! Hatschi! Au! Autsch! Aua! Pfui! Krach! Zisch!			